



Pressemitteilung, 15.9.2026

Harald Meller und Kai Michel präsentieren neues Ottonen-Buch in Zeitz

Am Mittwoch, dem 21. Oktober 2026, präsentieren der Landesarchäologe Harald Meller und der Historiker und Autor Kai Michel ihr neues Buch „Im Herzen der Macht. Deutschlands dunkle Anfänge: eine archäologische Spurensuche“ in der Nikolaikirche Zeitz. Veranstalter ist der *Verein zur Förderung der Archäologie und historischen Forschung Zeitz*.

Das am 8. Oktober bei dtv erscheinende Buch widmet sich dem 10. Jahrhundert und damit einer Schlüsselepoche der deutschen und europäischen Geschichte. Die Herrschaft der Ottonen war geprägt von Machtkämpfen, Intrigen und kriegesischen Auseinandersetzungen. Die neusten archäologischen Untersuchungen ermöglichen es heute, diese Zeit in Teilen neu zu erzählen.

Für Zeitz besitzt das Buch eine ganz besondere Bedeutung: Der Stadt ist darin ein eigenes Kapitel gewidmet. Zeitz wurde 968 zum Sitz des neu gegründeten Bistums und war damit unmittelbar in die politischen und kirchlichen Strukturen der Ottonenzeit eingebunden. Die aktuellen archäologischen Forschungen eröffnen dabei einen neuen Blick auf die Bedeutung der Stadt im 10. Jahrhundert. Die Buchvorstellung bringt die große Geschichte der Ottonen damit an einen ihrer historischen Schauplätze zurück.

Harald Meller zählt zu den bekanntesten Archäologen Deutschlands und ist Landesarchäologe von Sachsen-Anhalt sowie Direktor des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle. Kai Michel ist Historiker und Literaturwissenschaftler. Gemeinsam veröffentlichten beide bereits mehrere erfolgreiche Sachbücher, darunter „Die Himmelsscheibe von Nebra“, „Griff nach den Sternen“ und „Das Rätsel der Schamanin“.

Termin: Mittwoch, 21. Oktober 2026

Ort: Nikolaikirche Zeitz

Veranstalter: Verein zur Förderung der Archäologie und historischen Forschung Zeitz e. V.

Beginn: 18 Uhr

Eintritt: 8 Euro

Mit freundlichen Grüßen
Philipp Baumgarten
Vorsitzender